



Die Bremer Initiative für ein Alkohol-Werbeverbot im sportlichen Umfeld

**Bertelsen
Claßen
Glaeske
Huppertz**

www.bcgh.de

DIE BREMER INITIATIVE FÜR EIN ALKOHOL- WERBEVERBOT IM SPORTLICHEN UMFELD

Immer mehr Kinder und Jugendliche werden durch Alkohol gefährdet. Gerade im sportlichen Bereich, der für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von besonderer Wichtigkeit ist, sollte auf Werbung für Alkohol konsequent verzichtet werden. Neueste medizinische Erkenntnisse beweisen eine Korrelation zwischen frühem Erstkontakt und späterer Suchtentwicklung. Die Bremer Initiative schließt sich den Forderungen der WHO an und fordert ein sofortiges Werbeverbot für Alkohol im sportlichen Umfeld.



Bremen, den 18. Oktober 2013

Verehrter Herr Lemke,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, sich im Rahmen eines Treffens mit der bcgh dem Thema Alkohol-Werbeverbot im sportlichen Umfeld zu öffnen. Mit großer Enttäuschung nehmen wir Ihre Einlassung zur Kenntnis, kein öffentliches Statement zur Forderung eines Alkohol-Werbeverbotes im sportlichen Umfeld abzugeben.

Unsere Enttäuschung begründen wir:

1. Aktuelle nationale wie im übrigen auch internationale Studien bestätigen übereinstimmend einen engen Zusammenhang zwischen Alkoholkonsum und jugendlichen Vereinsportlern. Der Sportverein erweist sich für Heranwachsende nicht als protektive Zone, sondern als Ort mit beträchtlichem Gefährdungspotenzial für jugendliches Risikoverhalten.
2. Zahlreiche internationale Projekte sind bemüht, im Sinne der Prävention Kinder und Jugendliche „von der Straße, und somit von Alkohol und Drogen wegzuholen“, so zum Beispiel **AMAMDLA-Football** (Zech, München, Kapstadt)

Verehrter Herr Lemke, wir sind überzeugt, dass Sie sich dafür einsetzen, den Sport in der Entwicklungsarbeit als Instrument zu nutzen, um Gefährdungen abzuwehren. Ebenso sind wir aber davon überzeugt, dass Sie angesichts der massiven Probleme im eigenen Lande die Augen nicht verschließen dürfen.

Es finden zur Zeit unter hohem Medien-Interesse Gespräche zu diesem wichtigen Themen-Komplex statt.

Unsere Bitte an Sie lautet daher: Äußern Sie sich zu diesem Problem in einer öffentlich wahrnehmbaren Form.

Mit freundlichen Grüßen:

Dr. Hans-Werner Bertelsen
Dr. Martin Claßen
Prof. Dr. Gerd Glaeske
Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz

www.bcgh.de

Bertelsen-Claßen-Glaeske-Huppertz

Die Bremer Initiative für ein Alkohol-Werbeverbot im sportlichen Umfeld